

Abordnung aus Weißenthurm in der Partnerstadt Courrières

20 Teilnehmer aus städtischen Vereinen und der Verwaltung verbrachten das Wochenende 5./6. Februar 2011 in der Weißenthurmer Partnerstadt Courrières.

Zweckdieser Reise war es, die seit vielen Jahren bestehende Partnerschaft der beiden Städte zu intensivieren und die beiderseits bestehenden Gremien und Vereine in näheren Kontakt zu bringen.

Die Fahrt wurde begleitet von Stadtbürgermeister Gerd Heim, den beiden städtischen Beigeordneten Rudolf Hauschild und Werner Schumacher sowie dem 1. Beigeordneten der Verbandsgemeinde, Thomas Przybylla, der auch bei einem Treffen in Aachen mit dem Bürgermeister der Stadt Courrières, Christophe Pilch, die vorbereitenden Gespräche geführt hat.

Nach einer herzlichen Begrüßung durch Bürgermeister Pilch und einigen seiner Stadträte wurden die Gäste aus Weißenthurm zu einem Mittagessen eingeladen, das alle - trotz bestehender sprachlicher Schwierigkeiten - in entspannter gastfreundlicher Atmosphäre genießen konnten.

Im Anschluss folgte das durch die Gastgeber festgelegte Besichtigungsprogramm.

Es gab sehr viel zu sehen: z.B. das Hallenbad, ein Fitness-Studio, eine Lernfarm mit vielen Tieren und einem angeschlossenen Reiterhof. Anschließend durften die Besucher als Zuhörer an einer Übungsstunde des Musikvereines teilnehmen. Besonderen Spaß hatten sie als Zuschauer beim Training der Majorettengruppe, bei der selbst die Kleinsten ihr Können vorführten.

Der Abend brachte wieder ein abwechslungsreiches Programm. Nach einem Abendessen folgte der Besuch im Media-Zentrum, wo die Weißenthurmer Gäste zusammen mit den französischen Gastgebern am Konzert eines einheimischen Gesangskünstlers teilnahmen, das allen sehr gut gefiel und mit großem Beifall bedacht wurde. In dem Media-Zentrum befindet sich außer dem Konzert- und Veranstaltungsraum auch eine Bibliothek, ein Internet-Café sowie Räumlichkeiten zur Freizeitgestaltung, so dass hier für alle Altersstufen Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung gegeben sind.

Am nächsten Morgen traf man sich nach einem gemeinsamen Frühstück im "Hotel de Ville" - dem Rathaus - zum Empfang. In herzlicher Atmosphäre wurden die einzelnen Teilnehmer vorgestellt und es wurden Gastgeschenke ausgetauscht. In kleinen Gruppen

entdeckte man viele Gemeinsamkeiten, es kam sogar schon zu Ergebnissen: Vertreter der Weißenthurmer Ka + Ki luden sowohl die Musikkapelle als auch die Majorettengruppe zur Teilnahme am Karnevalszug 2012 ein und die Vertreter der Boule-Abteilung des TV Weißenthurm vereinbarten mit den Boule-Spielern aus Courrières die Teilnahme an einem Turnier in Courrières.

Anschließend nahmen die Besucher aus Weißenthurm an einem "echt französischen" Essen teil, das in einem sehr schönen und modernen Altenheim stattfand. Mit dem festen Vorsatz, die gewonnenen positiven Eindrücke in das Weißenthurmer Vereinsleben einzubringen, mit herzlichen Dankesworten für die wunderbare Gastfreundschaft und dem Versprechen, baldmöglichst eine Einladung an unsere französischen Freunde auszusprechen, ging es dann in Richtung Heimat.

Nach einer guten Reise voller neuer Eindrücke und mit der Erkenntnis, dass auch sprachliche Schwierigkeiten eine freundschaftliche Verständigung nicht behindern oder gar unmöglich machen, kamen die Weißenthurmer wieder zu Hause an.

Text: Christa Podzuhn - 10.06.2011